

Leschinsky's Photographisches Atelier.

Was kann man da Alles haben? Etwas kann man dort eine tadellose Photographie bekommen. Zweitens kann man dort eine tadellose Vergrößerung in all den modernsten Ausführungen, ein- oder mehrfarbig, von irgend einem beliebigen Bilde erhalten.



Wenn Ihr nicht gut sehen könnt geht zu Max J. Egge

Augen-Spezialist. Zimmer 42-43. Gedde Gebäude, Grand Island

A. C. MAYER Deutscher Advokat Dolmetscher

Vollmachten, Testamente Grand Island, Nebraska

Kommt zu uns, wir möchten gern eure Wäsche-Arbeit

Wir sind dafür vorbereitet u. garantieren, daß Ihr zufrieden sein werdet. Telephoniert nach unserem Wagen. Telephon No. 9.

GRAND ISLAND STEAM LAUNDRY P. A. DENNON Prop.

220-222 1/2 St. 3. Straße. Grand Island, Nebraska

Für Qualität MODEL LAUNDRY

PHONE 1878 412 West Dritte Straße Grand Island

Dr. D. A. Finch Zahnarzt

Zimmer 3 und 4 über Luder & Farnsworth's Apotheke empfiehlt sich dem Publikum zur Ausführung aller zahnärztlichen Arbeiten.

PNEUMONIA

Let me with a frightful cough and very weak. I had spells when I could hardly breathe or speak for 10 or 20 minutes. My doctor could not help me, but I was completely cured by DR. KING'S New Discovery

Vom Kriegsschauplatz.

Die Mannhelden von Paris und Bern leisten wieder Großartiges.

Aus London wird berichtet: Kaiser Wilhelm will Friedensvorschläge machen, sobald er in Konstantinopel eintrifft.

Widener sagt, England wird im Frühjahr 1,000,000 Soldaten unter Waffen haben und wird dafür sorgen, daß die Russen 6,000,000 ausbilden und Deutschland soll vollständig vernichtet werden.

Gährung in Indien nimmt stetig zu.

Aus Washington: Aus Indien eingetroffene Briefe lassen erkennen, daß die an mehreren Stellen ausgebrochenen Meutereien und Verschwörungen bedeutend ernster sind, als die englische Regierung die Welt glauben machen will, und daß es in dem indischen Volk überall gährt und es sich gegen die englischen Unterdrücker regt.

Aus Sofia: Bei dem Bombardement von Varna (Bulgarien) durch ein russisches Geschwader wurden zwei russische Panzergeschiffe von Granaten der Küstenbatterien oder Torpedos der Unterboote getroffen und versenkt.

Ammanien für Centralmächte.

Ein Nachtrag von Bukarest meldet, daß der frühere rumänische Premier Carp das Eingreifen Rumaniens auf der Seite der Centralmächte als sicher bezeichnet hat.

Aus Wien wird gemeldet, daß Bulgarien und Griechenland die Schaffung einer neutralen Zone beschließen haben, welche weder von den alliierten noch den bulgarischen Streitkräften betreten werden darf.

Italiener zerstören Kirchen u. Klöster.

Aus Berlin: Die Italiener machen sich bei der seit vier Wochen andauernden Beschießung von Görz, dessen Befestigungen sie nicht zu nehmen vermögen, eines unerhörten Vandalismus schuldig.

Deutsche in Konstantinopel.

Meldungen aus Bukarest sagen, daß Abteilungen deutscher Truppen in Konstantinopel eingetroffen sind und von der Bevölkerung und den türkischen Behörden feierlich begrüßt wurden.

200 Italiener zur Hinrichtung geföhrt.

Aus Berlin: Nach Reggio wurden 200 italienische Sozialisten abgeführt, um dort standrechtlich erschossen zu werden.

König Konstantin läßt sich nicht „bulldozern“.

In London ist die Besorgnis über die Situation auf dem Balkan größer denn je, denn die Mission des französischen Ministers Cochon, den König Konstantin mit Verhörungen und Drohungen umzustimmen oder einzuschüchtern, scheint gescheitert zu sein.

Ebenso große Sorge wie Griechenland macht Rumänien den Alliierten, denn die von Bukarest kommenden Nachrichten lassen das Eingreifen dieses Königreichs auf der Seite der Centralmächte immer wahrscheinlicher erscheinen.

Neelle deutsche Zensur.

Aus Washington: Der deutsche Botschafter Graf von Bernstorff erklärt, er sei benachrichtigt worden, daß die deutschen Zensoren angewiesen worden sind, auf voller Berufung der Kriegsberichte der Alliierten zu bestehen.

Wollen Krieg gegen Deutschland.

Die ganze römische Presse verlangt, mit Erlaubnis der Zensur, plötzlich eine Kriegserklärung gegen Deutschland, und die offiziellen Blätter berichten, daß das Ministerium eine bedeutende Ausdehnung der militärischen Operationen beschließen habe.

Italiener greifen mit großer Wucht an.

Aus Wien: In mehreren Theilen der Stadt Görz sind Feuerbrünste ausgebrochen. Die Italiener machen riefige Anstrengungen, die Stadt zu nehmen oder sie dem Erdboden gleichzumachen.

Leutnant Koch abgefangen.

Leutnant Heinrich Koch, einer der Offiziere des internirten deutschen Hilfskreuzers Prinz Eitel Friedrich, der Mitte Oktober aus Norfolk entflohen, ist in der Nordsee auf einem dänischen Dampfer abgefangen worden.

Wichtige Seeschlacht bereitet sich vor.

Aus Kopenhagen: Es sollen zwei deutsche Geschwader beim Passiren in der Skagerrak-See gestöckelt worden sein, und zugleich wurde ein großes Geschwader britischer Torpedojäger und Kreuzer dafelbst gesehen.

Griechen lassen sich nicht verzeihen.

Aus Berlin: Die englischen und französischen Verbände in Griechenland Unruhen anzufachen und das Volk zu einer Revolution aufzubringen, sind vollständig mißlungen.

Serben in hohen Bergen zusammengepfercht

Aus Berlin: Das Kesseltreiben in Serbien dreht sich vollständig erfolgreich fort. Die Ueberreste der serbischen Hauptarmee sind nun, wie die militärischen Sachverständigen berichten, in hohen Bergen zusammengepfercht und können ihre Flucht nur durch fast unpassierbare Gebirgspässe fortsetzen.

Alliierte und Serben geschlagen.

Jede bedeutende Stadt und Ortschaft in Serbien, mit Ausnahme einer, befindet sich jetzt in Händen der deutschen Verbündeten.

Zwei russische Kriegsschiffe zerstört.

Aus Sofia: Bei dem Bombardement von Varna (Bulgarien) durch ein russisches Geschwader wurden zwei russische Panzergeschiffe von Granaten der Küstenbatterien oder Torpedos der Unterboote getroffen und versenkt.

Italienischer Dampferverkehr eingestellt.

Es wird gemeldet, daß italienische Kreuzer beschlossen haben, bis auf Weiteres die Schifffahrt zwischen Italien und Amerika einzustellen, weil feindliche Landboote im Mittelmeer eine zu große Thätigkeit entwickeln.

Schweiz hat Kriegsschuldenlast von 225,000,000 Francs.

Aus Bern, Schweiz: Das Land bis im Ausgang Oktober zum Schutze seiner Neutralität 225,000,000 Frks. ausgeben müssen.

König Peter's Heer völlig in der Falle.

Aus Berlin: Der Feldzug in Serbien geht rasch einem glorreichen Ende entgegen, und was von der Hauptarmee des Königs Peter noch übrig ist, wird rasch vollends zerstreut oder eingefangen.

Der von Saloniki gemeldete Fall von Monastir wird bestätigt. Der ganze Ueberrest der serbischen Südarmee befindet sich in voller Flucht und scheint verloren zu sein.

Ueber 2500 Russen bei Czartorysk begraben.

Aus Berlin: Erst jetzt kann unser Sieg bei Czartorysk richtig gemüßigt werden. Die Russen erlitten sehr schwere Verluste.

Franzosen geschlagen.

Aus Sofia: Die Bulgaren trieben die Franzosen aus ihren Stellungen bei Gradno und Nikolim und eroberten mehrere strategische Punkte.

Der „Daylight“ Store

Offerirt die beste Gelegenheit „sich gut zu kleiden“.

„sich gut zu kleiden“

herrscht über den ganzen Vereinigten Staaten. Männer, die sonst den selben Anzug als geschäftlichen und gesellschaftlichen Zwecken gebrauchte, haben jetzt beide, Geschäfts- und Gesellschafts-Anzüge.

Ueberall suchen und tragen Männer bessere Kleider. Um sie zu erhalten, besuchen sie bessere Läden.

GITCHEL-DOUGLASS COMPANY GUTE ZUVERLAESSIGE KLEIDER

ist der Platz, das Beste, um „sich gut zu kleiden“, zu erhalten.

Table with 2 columns: Anzüge \$7.50 und aufwärts, D'Coats \$7.50 und aufwärts. Includes items like Society Brand Kleider, Strleplus Kleider, etc.

Kommt zu uns, wir werden Ihnen besser ankleiden.

Kohlenvorrath.

Mit plötzlichen Eintritt von kaltem Wetter, werden die Kohlenlieferanten so mit Aufträgen überhäuft, daß es höchst schwierig ist, Ihnen zu Frieden zu stellen.

GEO. A. HOAGLAND & CO. PHONE: 206 RICH. GOEHRING, Manager

THE STAR BAKERY

John Degen, Eigenthümer „Home Made Bread“ eine Spezialität. Phone 995. 321 W. 3. Str. Grand Island

Let Us Print Your Letter Heads, Envelopes, Etc.